

II-1663 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5642 IJ

1993 -11- 26

A N F R A G E

des Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Schengen & Trevi

Seit Jahren ist Österreich im Rahmen der Trevi-Gruppe auf europaweiter Ebene eingebunden. Durch den Maastrichter Vertrag hat sich eine Reihe von Umstrukturierungen in diesem Zusammenhang ergeben. Vor allem die Schengener Gruppe, bei der Österreich nun um einen Beobachterstatus angesucht hat, wird einen Großteil der Trevi-Aufgaben übernehmen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Seit wann ist Österreich in welcher Form in die Trevi-Gruppe eingebunden?
2. Wie strukturiert sich die Trevi-Gruppe? Welche Hauptaufgaben obliegen diesen Trevi-Teilen?
3. Welche Länder sind Mitglieder der Trevi-Gruppe? Wer hat Beobachterstatus?
4. Aufgrund welcher Initiative und mit welcher Grundintention erfolgte das Engagement Österreichs?
5. Wie sah in den vergangenen Jahren im Detail die Einbindung Österreichs aus? Welche Trevi-Treffen wurden 1990, 1991, 1992 und 1993 besucht? Was war konkret der Inhalt eines jeden dieser Treffen?

6. Welche Verpflichtungen, welche Aktivitäten ergaben sich in den letzten Jahren aufgrund des österreichischen Engagements in der Trevi-Gruppe?
7. Welche Stelle des Innenministeriums führt die Kommunikation mit und die Verbindung zu Trevi durch?
8. Welche Änderungen und Umstrukturierungen ergaben sich für Trevi aufgrund des Maastrichter Vertrages? Welche Änderungen ergeben sich daraus für Österreich?
9. Wurde seitens der Schengener Gruppe bereits über den österreichischen Antrag auf Beobachterstatus entschieden? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
10. Welche Stellen des Innenministeriums werden mit welchen Arbeiten mit der Realisierung dieses Beobachterstatus betraut?
11. Welche Kosten sind in den Jahren 1990 bis 1993 jeweils aus dem Trevi-Engagements entstanden? Welche Kosten werden aus dem Beobachterstatus bei der Schengener Gruppe entstehen?